

Sie suchen eine spannende Herausforderung an der Schnittstelle zwischen Sport, Politik, Wirtschaft und Verwaltung? Dann ist die von uns ausgeschriebene Position die richtige für Sie!

*Der Deutsche Turner-Bund e. V. (DTB) ist als Verband für Turnen und Gymnastik mit knapp fünf Millionen Mitgliedern, rund 18.000 Vereinen, 22 Landesverbänden und 227 regionalen Gliederungen der zweitgrößte Spitzenverband im deutschen Sport. Der DTB betreut seine 22 Sportarten ganzheitlich in ihren Ausprägungen als Leistungs-, Wettkampf- und Breitensport sowie als Freizeit- und Gesundheitssport. Seine Hauptaufgaben sieht der Verband in der Förderung von unterschiedlichen Ausprägungen von Engagement und Ehrenamt, in der Entwicklung eines breit gefächerten Sport- und Bewegungsangebotes, in der Organisation von Veranstaltungs- und Wettkampfprogrammen und in der Ausrichtung der Deutschen Turnfeste. Ebenso obliegt dem DTB die Ausbildung und Förderung von Spitzensportler*innen einschließlich der Teilnahme an Olympischen Spielen und an weiteren internationalen Wettbewerben.*

Zur Verstärkung unseres Teams in Frankfurt am Main suchen wir zum 1. Mai 2024 (oder früher) eine*n

Vorständin*Vorstand (m/w/d)

in Vollzeit. Gesucht wird eine empathische, kommunikationsstarke und teamorientierte Führungspersönlichkeit, die es versteht, in einem komplexen Verbandssystem überzeugend die Ziele und Positionen des DTB zu vertreten, unterschiedliche Interessen miteinander zu vereinen und lösungsorientierte Entscheidungen zu treffen.

Als Mitglied des Vorstands gehören die strategische, politische sowie inhaltliche Ausrichtung, Planung und Gestaltung von Zukunftsaufgaben, in enger und kontinuierlicher Abstimmung mit den Entscheidungsgremien des Verbandes, zu Ihrem Verantwortungsbereich. Sie steuern und gestalten schwerpunktmäßig die Handlungsfelder Breiten- und Freizeitsport, die GYMWELT mit den Bereichen Fitness- und Gesundheitssport sowie Shows & Vorführungen, die Teilhabe am Sport und die Bildung im Deutschen Turner-Bund. Die Jugendverbandsarbeit fällt ebenso in Ihren Verantwortungsbereich. Darüber hinaus sind Sie gemeinsam mit Ihren Vorstandskolleg*innen und dem DTB-Präsidium Ansprechperson für Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Gesellschaft und pflegen das umfangreiche nationale und internationale Netzwerk des DTB.

Nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium haben Sie mehrjährige Berufserfahrung im Sport-, Vereins- oder Verbandsmanagement mit einschlägiger Führungsverantwortung gesammelt. Sie sind erfahren in der Leitung von interdisziplinären Teams, bringen eine hohe Sozialkompetenz mit und verfügen über eine strukturierte, partizipative und lösungsorientierte Arbeitsweise mit sehr guten konzeptionellen wie strategischen Fähigkeiten und hoher Beratungskompetenz. Praktische Erfahrungen mit Verwaltungsprozessen runden Ihr Profil ab.

Idealerweise bringen Sie Expertise in den nicht-wettkampfbezogenen Strukturen des organisierten Sports und in den für den DTB relevanten Feldern von gesellschaftlicher Entwicklung und Teilhabe an Sport/Bewegung mit und verfügen über ein Netzwerk von relevanten Vertreter*innen (oder Stakeholder/Organisationen), die sich innerhalb und außerhalb des Sports für die genannten inhaltlichen Themenfelder engagieren.

Der DTB bietet eine offene, wertschätzende Unternehmenskultur, flache Hierarchien und Begegnungen auf Augenhöhe in einem engagierten Team sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit im nationalen und internationalen Freizeit-, Breiten- und Leistungssport in verschiedenen olympischen und nicht-olympischen Disziplinen mit Herausforderungen und viel Gestaltungsspielraum.

Interessiert?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum 29.02.2024 ausschließlich per E-Mail mittels einer zusammenhängenden PDF-Datei (max. 5 MB) an bewerbung@dtb.de. Andere Dateiformate können aus Sicherheitsgründen nicht angenommen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens gespeichert und spätestens nach sechs Monaten gelöscht.